

Der **Kunst**führer durch Galerien und Museen

The art-guide to galleries and museums

Berlin und Umland | Okt.–Nov. 2010 | 3,- Euro

artery Berlin

artery Empfehlungen:

**Papercut – Annette Schröder, Silvia Schreiber,
Esther Glück**

Galerie Wichtendahl

et facta est lux : und es ward Licht, Molitor & Kuzmin
White Square Gallery

Emmanuel Guiragossian und Horst Hussel

Galerie Anke Zeisler

Taxonomie der Stille – Felipe Ortega-Regalado

Galerie Siguaraya

- 2 artery Empfehlungen**
Von Sebastian Schwarzenberger
- 8 (1) Galerien in Berlin** *Galleries in Berlin*
- 54 (2) Museen** *Museums*
- 67 (3) Land Brandenburg** *Land Brandenburg*
- 81 Eröffnungen** *Vernissagen*
- 85 Künstlerindex** *Index of the artists*

Impressum

Verlag Martens
Artery Kunstführer Berlin
Nr. 106, 17. Jahrgang
Oktober–November 2010

Herausgeber:

Verlag Martens, Dorfstraße 15,
17268 Willmine am Sabinensee
Tel.: 039887/6 98 91
Fax: 039887/6 98 92
E-Mail:

verlagmartens@artery-berlin.de
www.artery-berlin.de

artery erscheint alle zwei Monate
Einzelpreis 3,- Euro
Abonnementpreis 18,- Euro
zuzüglich Versandgebühren für
6 Hefte im Jahr.
Die Aufnahme in den Grundeintrag
bleibt der Redaktion vorbehalten.
Für die Richtigkeit der Angaben
übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung.

Layout und Satz:

omnisatz GmbH, Berlin
E-Mail: produktion@omnisatz.de

Titelbild cover pictures

Lizzie Hosaeus (1910–1998)
Gewittersturm, Bleistift auf farbigem
Grund
Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin



artery Empfehlungen

Von Sebastian Schwarzenberger

Papercut – Annette Schröder, Silvia Schreiber, Esther Glück

Galerie Wichtendahl, bis 23. Oktober

Drei interessante Positionen der Kunst des Papierschnittens werden in der Galerie Wichtendahl vorgestellt. Annette Schröder, Professorin für Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, hat im Jahr 2001 den Papierschnitt mit dem Messer für sich als künstlerische Technik entdeckt. Nicht klein sondern meist sehr groß, ab 2 mal 2 Meter. 2008 wurde sie u. a. mit diesen Werken im Museum der bildenden Künste Leipzig gewürdigt. In der Ausstellung ist unter anderem das Werk „die

Reithalle“ zu sehen, 2,50 Meter hoch. Das Fachwerkgebäude steht im Kontrast zu den Graffiti auf der Wand, die schwarzen Strukturen werden von der leuchtenden Hintergrundfarbe orange kontrastiert. Die gebürtige Mainzerin Silvia Schreiber hat bei Eduardo Paolozzi an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert. In der Ausstellung ist u.a. ein lebensgroßer Madonnen-Schnitt zu sehen. Die Beziehung von Figur und Raum ist ihr Thema. Spätestens seit ihrem DAAD-Stipendium im Jahr 1991 hat sie einen engen Bezug zu Japan, woher sie ihre Papiere bezieht und wo sie auch schon mehrfach ausgestellt hat.

Esther Glück, Jahrgang 1973, ist mit Abstand die Jüngste im Bunde. Ihre Schnitte legt sie zwischen zwei Glasscheiben und hängt sie so vor die Wand, dass variable Schatten das Kunstwerk unterschiedlich prägen. Gewiss hat ihre Herkunft – geboren im Schwarzwald, ausgebildet u.a. im Erzgebirge – mit der Wahl der Technik zu tun. Häufiges Motiv sind weibliche Akte. In einer anderen Serie hat sie sich aber auch einem weitaus weniger verbreiteten Motiv gewidmet: der Schnake.



Annette Schröder, Reithalle, 2006, Papierschnitt 250 x 145 cm

Three interesting approaches to the art of cutting paper can be seen in the Galerie Wichtendahl. Annette Schröder, a professor for painting at the Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, has been an adept of the knife technique since 2001. The work here is all rather large – from about 2 x 2 metres. These pieces were shown at the Museum der bildenden Künste Leipzig in 2008. One of them, 2.5 metres in height, is called "die Reithalle": the half-timbered house contrasts with the graffiti on the wall, as do

the black structures with the glowing colour background in orange.

Silvia Schreiber, born in Mainz, studied under Eduardo Paolozzi at the Akademie der bildenden Künste in Munich. One of her pieces on display here is a life-size representation of a Madonna. Her subject is the relationship between figure and space. Since her DAAD stipendium of 1991 she has maintained close ties to Japan, where she has exhibited on numerous occasions. Schreiber works exclusively with Japanese paper.

Esther Glück, born in 1973, is by far the youngest of the group. Glück slots her paper cuts between panes of glass and hangs them in front of the wall, so as to elicit a variety of shadow effects. Her background – born in the Black Forest and trained in the Erzgebirge – surely has something to do with her choice of technique. Female nudes are a frequent motif, but there is also a series on a somewhat less frequently seen motif: the daddy longlegs.

Galerie Wichtendahl

Joachimstraße 7, 10119 Berlin

T./F: 948 82 908

Öffnungszeiten: Di–Sa 12–18

et facta est lux : und es ward Licht, Molitor & Kuzmin

White Square Gallery, bis 18. Dezember

Seit 1996 arbeiten Ursula Molitor (geb. 1947, Niedersachsen) und Vladimir Kuzmin (geb. 1943, Saporoshje, Ukraine) zusammen. Sie hat an der Fachhochschule in Hamburg Grafikdesign studiert, er hat nach Abschluss seines Architekturstudiums in Moskau zunächst auch als Architekt gearbeitet.

Eigens für die Ausstellung bei White Square Gallery hat das Künstlerpaar eine Lichtinstallation entworfen, welche Teile aus früheren Installationen mit neuen verbindet. Die beiden Künstler gestalten meist Objekte, aber ebenso raumgreifende Großinstallationen zum Thema Licht. Genauer: weißes Neonlicht von handelsüblichen weißen Leuchtstoffröhren.

Zur Uraufführung des „Requiems“ im Moskauer Tschechow Theater mit internationalen Stars entwickelten sie im Mai 2010 ein künstlerisches Lichtszenarium für die Bühne. International in Sammlungen vertreten sind die Künstler u.a. im Kunstmuseum New Orleans, dem Leopold-Hoesch-Museum, Düren und den Kunstmuseen Bochum, Celle und der Städtischen Galerie Villa Zanders, Bergisch Gladbach.



Black Cross Negative, 2007, Leuchtstoffröhren, Vorschaltgeräte, Metallgitter, Kabel, Wandzeichnung
250 x 200 x 200 cm
© molitor & kuzmin

Ursula Molitor (born 1947 in Lower Saxony) and Vladimir Kuzmin (born 1943 in Saporoshje, Ukraine) have been a pair since 1996. She studied at the Fachhochschule Grafikdesign in Hamburg, he studied architecture in Moscow and subsequently worked for some years in that profession. The light installation that they have constructed at White Square combines elements from earlier installations with more recently developed ideas. Their work encompasses both objects

and installation pieces involving light. To be more precise: white light from commercially available neon tubes.

They created the lighting dynamics for the internationally cast premiere "Requiem" at Moscow's Chekov Theatre in May of 2010. Their works have been collected by the Art Museum of New Orleans, the Leopold-Hoesch-Museum of Düren, the art museum in Bochum and Celle and the Städtische Galerie Villa Zanders in Bergisch Gladbach.

White Square Gallery

Mauerstraße 83/84, 10117 Berlin
T:/F: 208 89 599
Öffnungszeiten: Di–Sa 12–18

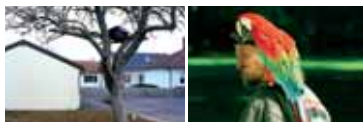
Schöne Aussichten in der Bank

IBB-Preis für Fotografie 2010

- ↳ Mike Bourscheid
- ↳ Cyrill Lachauer

03. November 2010 – 17. Dezember 2010
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Investitionsbank Berlin
Bundesallee 210
10719 Berlin



Emmanuel Guiragossian, Malerei und Aquarelle, bis 3.11.2010
Horst Hussel, Fünfzig Albumblätter –
Aquarelle und Zeichnungen 10. 11. bis 19. 1. 2011
 Galerie Anke Zeisler

Die Galerie Anke Zeisler präsentiert seit 2001 in der Wohnung einer Belle Etage gegenüber der Gethsemanekirche sowohl altbekannte Künstler wie Dieter Goltsche oder Strawalde als auch weniger bekannte Positionen zeitgenössischer Kunst. Den Schwerpunkt bilden laut Galeristin Anke Zeisler: „Positionen, die Bezug nehmen zum Geistesschaffen anderer Disziplinen, besonders Philosophie, Dichtung und Musik der Vergangenheit und Gegenwart.“

Gemeinsam mit kunst projekte e.v. und anderen Partnern aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche werden Ausstellungen initiiert und kuratiert sowie Kataloge und Bücher herausgegeben. Der im Libanon geborene Emmanuel Guiragossian hat in den 70er Jahren in Dresden studiert und sich nach diversen internationalen Stationen dort seit 2006 als Künstler und Galerist etabliert. Seine Figuren, meist Menschen oder Pferde, verschmelzen häufig mit dem Hintergrund.

Horst Hussel, Jg. 1934, ist Grafiker und Zeichner, Buchgrafiker, Schriftsteller und Herausgeber. Er gestaltet die Umschläge der Friedenauer Presse und illustriert eigene Bücher sowie Bücher anderer Autoren. In der Ausstellung werden erst jüngst fertig gestellte Arbeiten präsentiert. Entstanden sind diese Zeichnungen auf den Seiten von handgeschriebenen Gedichten in einem Album aus der Zeit um 1800.



Horst Hussel, fünfzig Albumblätter, 2010, Aquarell auf von Hand beschriebenen Papier um 1790, 21 x 15,7 cm
 © 2010 Galerie Anke Zeisler

Since 2001 Anke Zeisler has been presenting art in a belle etage opposite the Gethsemane church in Prenzlauer Berg. Well-known figures such as Dieter Goltsche or Strawalde, but also unfamiliar names of the contemporary scene. According Zeisler: "Work which references other disciplines, in particular philosophy, poetry and music of the past or present." She cooperates with kunst projekte e.v. and other partners from culture, the sciences, business and the ecclesiastical community to organ-

ise exhibitions, catalogues, books.

Emmanuel Guiragossian, born in Lebanon, studied in Dresden in the 1970s and, after many way stations, established a gallery there in 2006 while also continuing to work as an artist. His figures, mostly human or equestrian, oftentimes blend with their the backgrounds.

Horst Hussel, born in 1934, is a graphic designer and draughtsman, book designer, writer and publisher. He creates the covers for the Friedenauer Presse and illustrates his own books and well as those of other authors. This exhibition highlights some of his most recent work. These drawings accompany the handwritten poems of an album dating back to circa 1800.

Galerie Zeisler
 Gethsemanestraße 9, 10437 Berlin
 T: 447 93 511
 Öffnungszeiten: Mi 15–19

- A** **18m Galerie für Zahlenwerte** C 6
- B** **filoart: Kunstkrematorium**
- Ergebnisse des Architekturwettbewerbs 2009
Results of the architectural competition 2009
 ► ab from 18 September
- C**
- D**
- E** Akazienstraße 30, 10823 Schöneberg
 T: 88702904 | ☎ nur nach Vereinbarung *by appointment only*
 look@18m-galerie.de | www.18m-galerie.de
- F** **25books** B 17
- G** **Fred Hüning**
- Buchpräsentation *Book presentation*
 ► 1.–13. Oktober
- H** **Andreas Trogisch**
- Fotomappe 1, aus der Ferne *Photofolder 1, At a distance*
 Fotomappe 2, Magico *Photofolder 1, Magico*
 ► 15. Oktober–10. November
- I** **Michael Wolf**
- Tokyo Compression*
 Buchpräsentation im Rahmen des 4. Europäischen Monats der Fotografie
Book presentation within the 4th European Month of Photography
 ► 12. November–8. Dezember
- J**
- K**
- L**
- M** Brunnenstraße 152, 10115 Mitte
 T: 437 35 707, F: 437 35 808 | ☎ Mi, Fr, Sa 14–19
 info@25books.de | www.25books.de
- N** **401contemporary** C/D-17/18
- O** **Nadja Frank**
- 10. September–13. November
- P**
- Q** Brunnenstraße 5, 10119 Mitte
 T, F: 473 777 83 | ☎ Di–Sa 11–18
 gallery@401contemporary.com | www.401contemporary.com
- R** **Aando Fine Art** E 16
- S** **Choi Jeong Hwa**
- In the Mood of Love*
 ► 25. September–19. November
- T**
- U** Tucholskystraße 35, 10117 Mitte
 T: 280 93 418/19, F: 280 93 421 | ☎ Di–Sa 11–18
 info@aandofineart.com | www.aandofineart.com
- V** **absolutplus galerie**
- W** **Sammlung Meybach**
- Malerei und Grafik der Leipziger und Dresdner Kunsthochschule
 ► 27. September–5. November
- X**
- Y** Kollwitzstraße 44 (im Hof), 10405 Prenzlauer Berg
 T: 467 91 709 | ☎ Mo–Fr 12–18
 office@absolutplus.de | www.galerie-absolutplus.de
- Z**

Achtzig-Galerie für Zeitgenössische Kunst

B 17

Nationale und internationale Positionen zeitgenössischer Kunst
National and international contemporary art

Stadtlandschaften

► 15. Oktober–6. November

Brunnenstraße 150, 10115 Mitte
 T: 0178 4482997 | ☎ Fr + Sa 15–20
 diana@dianaachtzig.de | www.dianaachtzig.de

A trans Pavilion

F 18

Kunstraum für künstlerisch-architektonische Installation
Art space and shop windows for artistic-architectonic installation

A holi-city #5 **Eilfried Huth**

Die Beschwörung der Utopien *The utopian promise*

► 26. September–14. November

Rosenthaler Straße 40/41, 10178 Mitte, Hackesche Höfe III
 T: 0173 202 52 20 | ☎ Fr + Sa 14–19
 info@atrans.org | www.atrans.org

Akademie der Künste

G 9

Das Verlangen nach Form – O Desejo da Forma

Neoconcretismo und zeitgenössische Kunst aus Brasilien
Neoconcretismo and contemporary art from Brazil

► 3. September–7. November

Hanseatenweg 10, 10557 Tiergarten
 T: 200 57 2000 | F: 200 57 2157 | ☎ Di–So 11–20
 info@adk.de | www.adk.de

Akademie der Künste

G 14

Realidad y Utopía

Argentiniens künstlerischer Weg in die Gegenwart
Argentin art, past and present

► 2. Oktober–14. November

Pariser Platz 4, 10117 Mitte
 T: 200 57-1000, F: 200 57-1702 | ☎ Di–So 11–20
 info@adk.de | www.adk.de

- A** **Akira Ikeda Gallery/Berlin** C 19
Vorwiegend Bilder und Skulpturen von Kunst nach 1945
Primarily paintings and sculptures after 1945
-
- C** **James Brown**
Kyoto Drawing
► 1. Oktober–18. Dezember
-
- F** Schönhauser Allee 176, 10119 Prenzlauer Berg
T: 443 28 510, F: 443 28 511 | ☎ Di–Sa 11–18
berlin@akiraikedagallery.net | www.akiraikedagallery.com
-
- H** **Die Aktgalerie** I 26
Künstlerische Aktfotografie, klassisch bis digital. Prints, Postkarten, Bücher
Artistic nude photography, postcards – from the classical to the digital, books
-
- I** **Arnaud Boulanger**
ArboulanArt. Querschnitte *Cross sections*
► 1.–10. Oktober
- J** **Gruppenausstellung Group Show**
Berliner Szenen: Körper - Akt - Erotik *Berlin scenes: bodies - nudes - eroticism*
► 6. November–Dezember
-
- L** Krossener Straße 34, 10245 Friedrichshain
T: 611 39 80, F: 617 54 09 | ☎ Mi + Fr 16–20, Sa + So 14–18
hw@horstwerner.com
-
- N** **Galerie Alte Schule** Kulturzentrum Adlershof
-
- O** **Nils Olav Bøe, Yotta Kippe, Nika Radic, Joachim Schmidt**
Mikrokosmos
Zeichnungen, Fotografie, Installation
Drawings, fotografie, installation
► 9. Oktober–13. November
- P** **Gruppenausstellung Group Show**
Schwarz und Fleisch – Fisch und Weiss
Zeichnungen, Druckgrafik, Plastik, Fotografie, Malerei
Drawings, prints, sculptures, photography, paintings
► 27. November–8. Januar 2011
-
- T** Dörpfeldstraße 56, 12489 Treptow
T: 902 975 717, F: 902 975 718 | ☎ Di–Do 12–19, Fr 12–17, Sa 15–19
info@galerie-alte-schule-adlershof.de | www.galerie-alte-schule-adlershof.de
-
- U** **Galerie für Architektenmöbel Michael Mertens** C 17
-
- V** **Design Klassiker des 20. Jahrhunderts**
Design classics of the 20th century
► Oktober–November
-
- Y** Brunnenstraße 162, 10119 Mitte
T: 680 88 725 | ☎ Di–Sa 15–20
info@mertens-architekten.de | www.architektenmoebelgalerie.de
-
- Z**